

Kurier

Ausgabe August 2007

Um Geld und Zeit zu sparen, wollen wir möglichst vielen Mitgliedern den Kurier online zukommen lassen. Eine E-Mail genügt und Sie werden per infomail über alle Belange des Vereins informiert!

Anna und Lisa sind das 1200. und 1201. Mitglied unseres Vereins. Großvater Josef Faber (li.) meldete sie an, Stefan Stecker gratulierte

Liebe Pferdefreunde

Wir sind der zweitgrößte Reitsportverein in Deutschland - und das nicht erst seit gestern. Trotzdem freuen wir uns immer noch, wenn wir neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen können. Am Freitag, den 13. Juli, konnten wir unser 1200. Mitglied begrüßen. Und das 1201. gleich mit dazu: Die elfjährigen Zwillinge Anna und Lisa traten gemeinsam in unseren Verein ein.

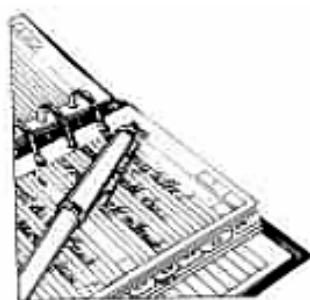
Angemeldet hat die beiden ihr Großvater Josef Faber, Ehrenmitglied und Ex-Präsident der Pferdefreunde. Die beiden können in seiner Reitschule reiten - und Lisa plant auf dem Reitturnier in Oberhandenzhofen auch schon ihren ersten Turnierstart. Vorstandsmitglied Stefan Stecker begrüßte die beiden mit großen Plüschpferden in unserem Verein. Und er machte dabei auch deutlich: „So wie wir jetzt aufgestellt sind, kann der Verein ruhig größer werden. Mit den gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle von

Inge Rappl freuen wir uns auch noch über 1200 weitere Mitglieder...“ Sollten Sie sich jetzt fragen, wo wohl der größte Reitverein Deutschlands ist: Das ist der Rennverein Aachen-Laurensberg...

Mit reiterlichen Grüßen,
Die Vorstandschaft

PS: Wir bemühen uns, alle anfallenden Arbeiten in unserem Verein ehrenamtlich zu erledigen. Das ist hin und wieder recht turbulent - jetzt in der Turniersaison findet fast jedes Wochenende eine Veranstaltung statt. Sollten Sie also Spaß an ein wenig Vereinsarbeit haben: Setzen Sie sich mit Inge Rappl in Verbindung - und besuchen uns bei der nächsten Vorstandssitzung!





Geschäftsstelle

Inge Rappl
Faistenlohestr. 19
81247 München
089/89 19 82 03

Veranstaltungskalender 2007 (alle Termine vorbehaltlich Änderungen)

Datum	Veranstaltung
11.-12. August	Turnier Reitanlage Rabl
18.-19. August	Turnier Mooshof, Springen und Dressur, Kat. B/C
24.-26. August	Turnier Reitanlage Eberl, Zillhofen
9. September	Fahrtturnier Eschenhof
22.-23. September	Turnier Reitanlage Holzburg
30. September	Herbstjagd auf dem Gerblhof in Pellheim
9.-11. November	Turnier Reitanlage Pickl, Karlsfeld, Springen Kat. A
7. Dezember	Weihnachtsfeier der Pferdefreunde

Das Silberne Pferd ist weg!

„Diesmal geht es weg! Die Elisabeth hat das verdient!“ Simon Heitmeier brachte sein Silbernes Pferd schon zur Siegereunde mit, um es danach zur Siegerehrung bereit zu halten. Und er wusste: Der Siegerin der beiden Vorjahre, Elisabeth Oppelt, war als einzige im Grundparcours eine fehlerfreie Runde gelungen. Damit musste sie in der Siegereunde nur noch ohne Fehler bleiben – und sie hätte den Wanderpokal zum dritten Mal in Folge gewonnen. Und damit wäre laut Regelement der Preis nach 33 Jahren für immer weg. Und Elisabeth Oppelt hielt dem Druck stand. Sie galoppierte mit ihrer Selina souverän über den Parcours – und als sie über den letzten blau-weißen Steilsprung setzte, war es den Zuschauern klar: eine Tradition geht zu Ende. Das Silberne Pferd eröffnet seit 33 Jahren die grüne Saison der Pferdefreunde Dachau. Eigentlich „nur“ ein L-Springen war die Trophäe von Anfang an ein begehrter Preis für alle Springreiter des Vereins. Viele haben schon Anlauf genommen, um das schwere Silberpferd dreimal in Folge zu gewinnen, aber bis jetzt hatte das noch keiner geschafft. Und auch Elisabeth Oppelt musste 20 Jahre warten, bis der Traum wahr wurde. Sie gewann 1987 das erste Mal den Wanderpokal, insgesamt konnte sie ihn sechsmal gewinnen. Im Trubel ging es dann auch fast unter, dass Alexandra Mayr mit La Douce zweitplatziert

und auf dem dritten Platz Patricia Ullmann mit Finale landete.

Das A-Springen war ebenfalls heiß umkämpft. Hier ging es um die erste Wertungsrunde für den Robinson Riders Cup, den die Pferdefreunde Dachau gemeinsam mit dem Reisebüro First in diesem Jahr erstmals austragen. In der ersten Wertungsprüfung siegte Günther Faber mit Francis. Im E-Springen war Elisa Brockmann mit Graf Winny erfolgreich, in der Springpferdeprüfung setzte sich Frank Zien auf Leonberg K durch. Der Vortrag stand ganz im Zeichen der Dressur. Im sportlichen Höhepunkt, einer Dressurprüfung der Klasse M, siegte Sune Hansen auf Lady de Luxe, in den L-Dressuren setzen sich Judith Kleeberg auf Allerleirauh und Alexandra Mayr auf Dunja Hill durch. In der Dressurpferdeprüfung Kl. A siegte erneut Sune Hansen mit Lord of Lennox und in der Reitpferdeprüfung gewann Gastgeberin Katharina Heitmeier auf Lolita H.

Wie soll in den nächsten Jahren der Saisonauftakt der Pferdefreunde aussehen? Simon Heitmeier zeigte sich gelassen. „Da lassen wir uns schon was Neues einfallen. Vielleicht ja mit der Dressur...“ Mehr wollte er jetzt noch nicht verraten...

**Simon Heitmeier
gratulierte Elisabeth
Oppelt auf ihrer
Selina zum
„Silbernen Pferd“**



Vereinsmeisterschaft Dressur auf dem Gerblhof

Am Ende war es ein hauchdünner Vorsprung, der Sandra Daigl den Platz ganz oben auf dem Treppchen der Vereinsmeisterschaft der Pferdefreunde Dachau sicherte. Denn nach der ersten Wertungsprüfung, einer Dressurprüfung der Klasse M, lag noch Alexandra Mayr mit ihrer Donna Classica vorne, Sandra Daigl lauerte noch auf dem zweiten Platz. Zur zweiten Wertungsprüfung musste Sandra Daigl mit ihrem 7-jährigen Hannoveraner Rodrigo de Ronya als erste ins Viereck. Und sie legte beeindruckend vor: Mit einer Wertung von 7,0 setzte sie ihre Konkurrenz unter Druck. An diese Leistung kam auch Alexandra Mayr mit ihrer Stute nicht heran: Sie musste sich mit einer Wertnote von 6,5 zufrieden geben. So konnte Sandra Daigl sich über die Vereinsmeisterschaft freuen, Alexandra Mayr musste sich mit der Silbermedaille zufrieden geben. Bronze errang Andrea Gehrlein mit Zora. Alexandra Mayr kann allerdings für sich in Anspruch nehmen, die vielseitigste Reiterin des Vereins zu sein: Sie konnte letztes Jahr in der Vereinsmeisterschaft der Springreiter den dritten Rang belegen. Weitere siegreiche Reiter der Pferdefreunde Dachau auf dem Gerblhof waren Lisa Niedermeier mit Brisco-County in einer E-Dressur, Anja Werner mit

Oane fan'e Bosk und Katrin Strobel mit Little Dun Muffin jeweils in einer A-Dressur, Nina Mayrhofer mit Belluno und Andrea Hermes mit Fidux R jeweils in einer L-Dressur. Und auch die Nachwuchspferde kamen in Pellheim zu ihrem Recht. Hier siegte Ralf Kornprobst mit Don Argentino in einer Dressurpferdeprüfung Kl. M, Katharina Heitmeier mit Grace Kelly in einer Dressurpferdeprüfung Kl. L, Simone Teuber mit Progero MBH und Clarissa Bigus mit Pearl of Light jeweils in einer Dressurpferdeprüfung Kl. A. Stefan Stecker, Vorstandmitglied der Pferdefreunde Dachau und Verwalter des Gerblhofes zeigte sich zufrieden mit der Veranstaltung auf seiner Anlage: „So harmonisch wie dieses Mal war es selten. Und der neue Modus der Vereinsmeisterschaft über zwei M-Dressuren mit dem Verzicht auf die Kür hat auch eine deutlich höhere Resonanz unter den Dachauer Reitern gezeigt. Das werden wir sicher auch im nächsten Jahr so beibehalten.“

Die Vereinsmeister in der Dressur (v. li.): Silber für Alex Mayr, Gold für Sandra Daigl, Bronze für Andrea Gehrlein



Jugendmeisterschaften in Langwied

Auch in diesem Jahr kämpfte der Nachwuchs unseres Vereins auf der Reitanlage in Langwied um die Jugendmeisterschaft. Am Samstag standen als erstes die Springreiter auf dem Programm. Hier legte Verena Dietl in der ersten Wertungsprüfung, einer Stilprüfung der Kl. A, einen tollen Start hin: Sie gewann mit ihrem Pet mit einer Wertnote von 7,8. Zweitplatziert war Manuel Kenzel/Imperia, auf dem dritten Rang lag Lea Wirth mit Prusco. Doch das anschließende A-Springen wirbelte alles durcheinander. Jetzt gewann Oskar Krügel mit Deuter, war mit Ibis zweitplatziert. Leider hatte seine Leistung im Stilspringen ihm den Sprung aufs Treppchen verwehrt. Aber mit einem weiteren dritten Rang sicherte sich Lea Wirth erstmalig die Jugendmeisterschaft im Springen. Silber eroberte Sina Hornsteiner mit Chardonnay, auf dem Bronzerang landete Verena Dietl mit ihrem Pet.

In der Dressur zeigte die neue Jugendmeisterin eine wesentlich konstantere Leistung: Hier siegte Michaela Hartwig in beiden Wertungsprüfungen mit ihrem Schimmel Mahal. Vor allem ihre riskante und mutig gerittene Kür begeisterte die Zuschauer und überzeugte die Richter: Sie gewann souverän die Meisterschaft vor Stefanie Tonhauser mit Rivo Star und Franziska Carleton mit Randazzo.

Die Jugendmeister in der Dressur (v. li.): Bronze für Franziska Carleton, Gold für Michaela Hartwig, Silber für Stefanie Tonhauser



Verein Pferdefreunde Dachau e.V.

Geschäftsstelle Inge Rappl
Faistenlohestr. 19
81247 München
089/89 19 82 03

info@pferdefreunde-dachau.de
www.pferdefreunde-dachau.de

**Sina Hornsteiner
mit Chardonnay:
Schnell - aber nicht
schnell genug...**

Elisabeth Oppelt Vereinsmeisterin im Springen

Bei einer wahren Gluthitze fiel in diesem Jahr die Entscheidung in der Vereinsmeister der Springreiter bei den Pferdefreunden Dachau. Nach der ersten Wertungsprüfung lag noch Stefan Unterlandstättnner mit seiner Ladonna S souverän in Führung. Hinter ihm lag Jugendvizemeisterin Sina Hornsteiner mit Chardonnay, Elisabeth Oppelt belegte mit Selina den dritten Rang. Am Sonntagnachmittag sollte dann in einem zweiten L-Springen mit Siegerrunde die Entscheidung fallen. Im Normalparcours musste Stefan Unterlandstättnner einen Abwurf seiner Stute hinnehmen – als Sina Hornsteiner und Elisabeth Oppelt sich für das Stechen qualifizierten war klar, das er damit seine Führung in der Vereinsmeisterschaft verloren hatte. Im Stechen zeigte Elisabeth Oppelt dann, wie wendig ihre junge Stute Selina ist: sie legte eine fehlerfreie Runde mit 42,83 Sekunden hin. Da kam dann auch Sina Hornsteiner mit Chardonnay nicht mehr heran – sie benötigte 47,64 Sekunden für ihre fehlerfreie Runde. Damit war die Entscheidung klar: Gold für Elisabeth Oppelt, Silber für Sina Hornsteiner, Bronze für Stefan Unterlandstättnner.



Bei den beiden M-Springen des Turniers konnten sich Ellen Hayd mit Fair Lady und Stefan Unterlandstättnner mit Ladonna S durchsetzen.

Bei der dritten Runde unseres Robinson Cups im A-Springen baute Günther Faber (Goldachtaler Pferdefreunde e.V.) mit Francis seinen Vorsprung weiter aus: Er gewann mit einer fehlerfreien Runde und fast sechs Sekunden Vorsprung. Nach dem Sieg in Kienaden konnte er jetzt bereits zum zweiten Mal gewinnen.

Auf dem Dressurviereck sah man vor allem eine Reiterin jubeln: In der M-Dressur konnte Sibylle Frei den ersten Sieg in dieser Klasse mit ihrem Schimmel Real Casanova feiern. Sie setzte sich dabei gegen Ilse Leeb mit Iskender und Andrea Tölle mit Ponticelli durch. Abgerundet wurde ihr Erfolg noch durch einen zweiten Platz in einer L-Dressur, bei dem Johanna Maier mit Tolstoi jun. den Sieg davon trug. Bei der Dressurprüfung Kl. A für Mannschaften siegte das „Team Fenzl“, bestehend aus Katharina Mittmann mit Mainstreet, Lisa Niedermeier mit Brisco-County, Katharina Fenzl mit Wittek und Clarissa Bigus mit Pearl of Light. Bei den Nachwuchstreitern freute sich Sophia Mikisch mit Joey in der Führzügelklasse über die beste Wertnote, beim Reiterwettbewerb lag Martina Wenig mit Gysmo mit ihrer Wertnote vor allen anderen. Turnierleiter Christian Kranjcic war trotz der Hitze zufrieden: „Leider haben sich so in einigen Prüfungen nur wenige Reiter eingefunden – bei 35° stand für viele dann die Schonung ihrer vierbeinigen Kameraden im Vordergrund. Aber so konnten wir ein gemütliches Turnier verbringen – und haben einmal mehr die Tradition des Turnieres auf dem Eschenhof hochgehalten.“

Frühjahrskurse bei den Pferdefreunden

Im Frühjahr haben die Pferdefreunde wieder fleißig für die neue Saison trainiert. Den Anfang machten die Dressurreiter mit zwei Kursen bei Stefan Zengler und Christian Wasserberg. Nur wenig später machten sich die Springreiter bei Manfred Herzog und bei Markus Beutel fit. Ein Angebot, auf das wir stolz waren: Immerhin trainiert Markus Beutel den Weltcupsieger Beat Mändli, wenn er gerade nicht unsere Springreiter auf Vordermann bringt! Die Vielseitigkeitsreiter bekamen auf dem Gerblhof bei Renate Steiner Tipps für das Reiten über feste Hindernisse - und unsere Jugendlichen konnten sich bei unserem alljährlichen (kostenlosen!) Kurs bei Andrea Tölle auf das Reitabzeichen vorbereiten lassen. Mit Erfolg: Andrea Tölle gelang es, alle Reiter so vorzubereiten, dass sie das Reitabzeichen bestanden. Dazu kam noch der ADAC-Kurs im Hängerfahren für alle, die mit ihrem Pferdeshänger etwas souveräner umgehen wollen. Für die Pferdefreunde ein lehrreiches Frühjahr!